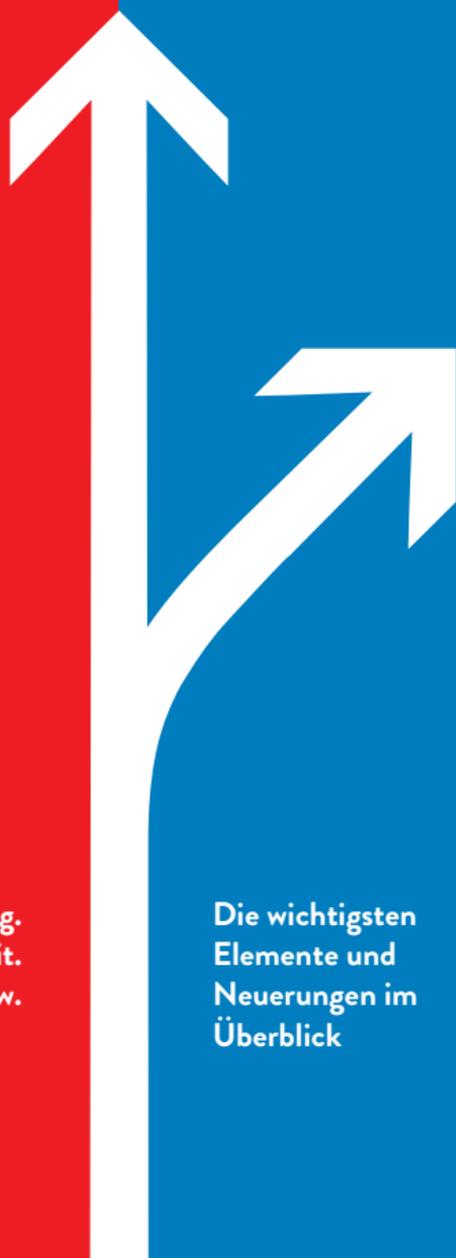


DAS NEUE PISTENLEIT- SYSTEM:



Bessere Orientierung.
Mehr Sicherheit.
Perfekter Flow.

Die wichtigsten
Elemente und
Neuerungen im
Überblick

Ein Pistenleitsystem für ein so großes und variantenreiches Skigebiet wie den SKICIRCUS Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn von Grund auf neu zu denken, ist eine Mammutaufgabe. **Doch wer in puncto Orientierung, Sicherheit und System-Einheitlichkeit beispielgebend sein will, muss eben vorausgehen.**

Alles durchdacht: Die wesentlichen Elemente und Neuerungen

1.

10 alphanumerische Skigebiets-Zonen
– im Uhrzeigersinn über das Skigebiet angelegt

2.

Farben und Formen
– für Schwierigkeitsgrade, Sicherheit, Attraktionen ... barrierefrei

3.

Piktogramme – einfache Symbole für die schnelle Wahrnehmung

4.

Wegeschilder – Vorkündiger, Abzweiger mit Panoramen, Fernzielen und Attraktionen

5.

Pistenmarkierungen
– mit Notfallrufnummer auf der Rückseite

6.

Panoramatafeln – an den Talstationen die Gesamtübersicht, am Berg die Detailansicht

7.

Alphanumerische Stationsbezeichnung

8.

Detailpanoramatafeln – an den Ausstiegen

9.

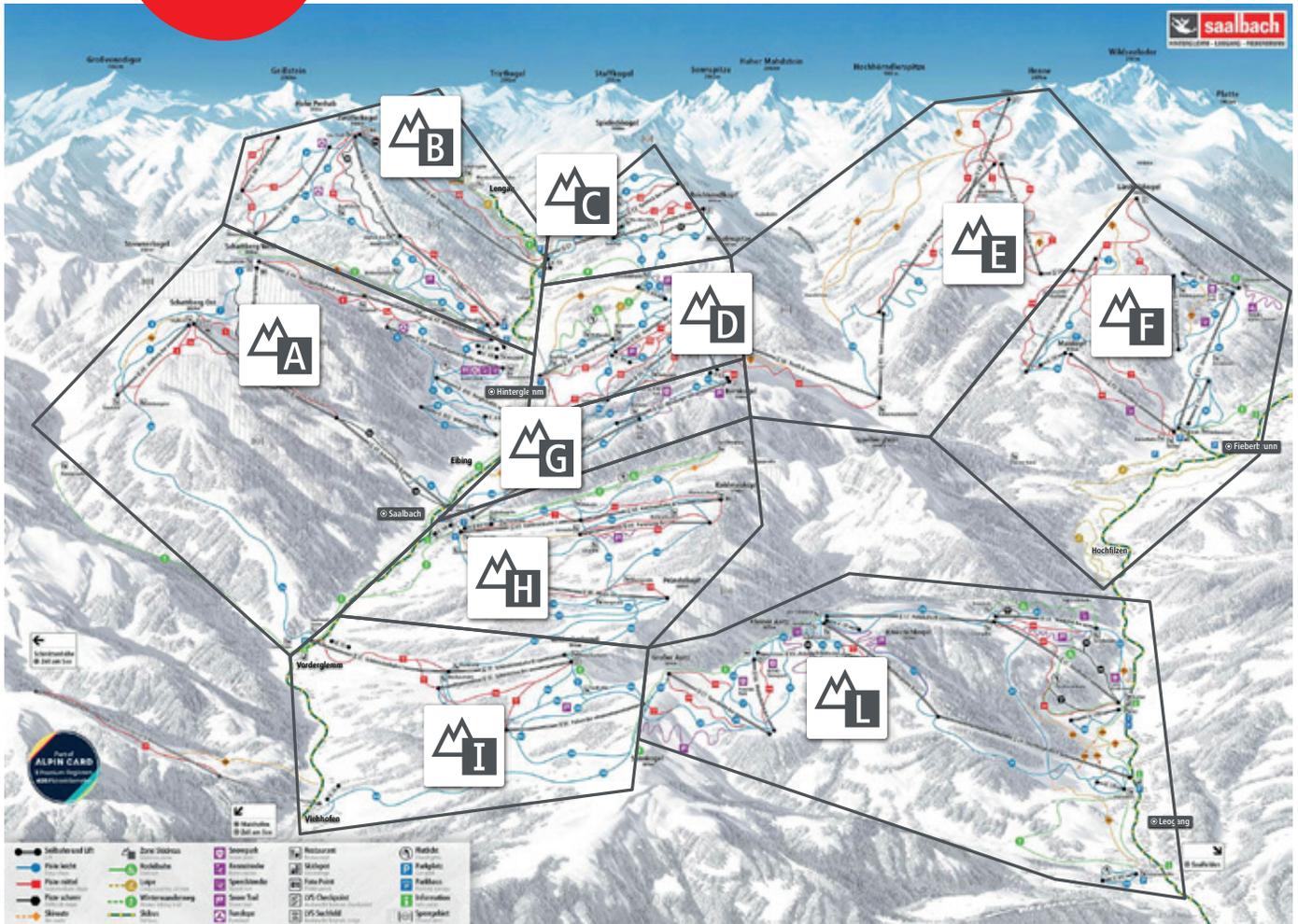
Portale an den Lifteingängen – mit Standortangaben, Pistenhinweisen, Verbindungen

Der ganze SKICIRCUS in 10 Zonen. Im Uhrzei- gersinn. Ganz einfach.

10 alphanumerische Zonen und ihre Bergnamen geben den großen Überblick. Im Uhrzeigersinn über die Hauptorte angelegt, sind sie eine erste zentrale Orientierung.

NEU
10 alphanumerische Zonen

- | | |
|--|---|
|  Schattberg |  Streuböden |
|  Zwölferkogel |  Bernkogel |
|  Hochalm |  Kohlmais |
|  Reiterkogel |  Schönleiten |
|  Reckmoos |  Asitz |



Leichte Piste



Mittlere Piste



Schwere Piste



Skiroute



Sicherheit



Attraktionen



Ein einfaches Farbsystem. **Barrierefreie Formensprache.**

Sechs Farben reichen, um alle relevanten Informationen im Gelände zu vermitteln.

Die 3 Farben für die Schwierigkeitsgrade sind jeweils mit einer einfachen Form (Kreis, Viereck, Sechseck) versehen. Damit lässt sich auch bei schlechter Sicht und bei verminderter Farbwahrnehmung klar erkennen, um welchen Pisten-Schwierigkeitsgrad es sich handelt.



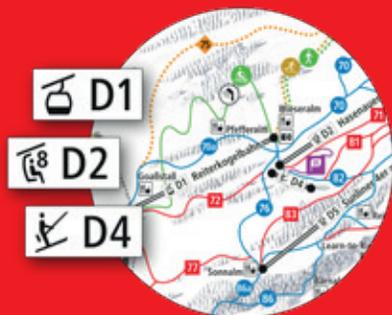
4 Formen sprechen auch ohne Farbauszeichnung eine klare Sprache:

 Leichte Piste	 Mittlere Piste
 Schwere Piste	 Skiroute

Welche Liftart? Welche Zone? Alphanumerische Codes und alles logisch.

Wegeschilder mit System. Unterwegs ist die Richtung klar.

Für eine klare Kennzeichnung der Bahnen und der Ski-gebiets-Zone sorgen eindeutige Piktogramme (Bahnart) und alphanumerische Codes (Zone/Detailzone).



Auch die Pisten-Nummerierung ist (wie die Zonen) im Uhrzeigersinn angelegt und damit in den Panoramen und Karten leicht auszumachen.

Wie bei einem Straßenverkehrssystem kündigen wir nahende Abzweigungen mit Vorankünder-Schildern an. An den Kreuzungen sind dann die Abzweiger-Schilder positioniert. Beide Schilderarten führen die für den Moment relevanten Informationen an.

Pistennummer

8a

Bahnen und Attraktionen

A3 B3 A9

Fernziele und Zonen

Saalbach via A4
Zwölferkogel via B3
Reiterkogel via A1
Hinterglemm

Schwierigkeitsgrad als Farbe



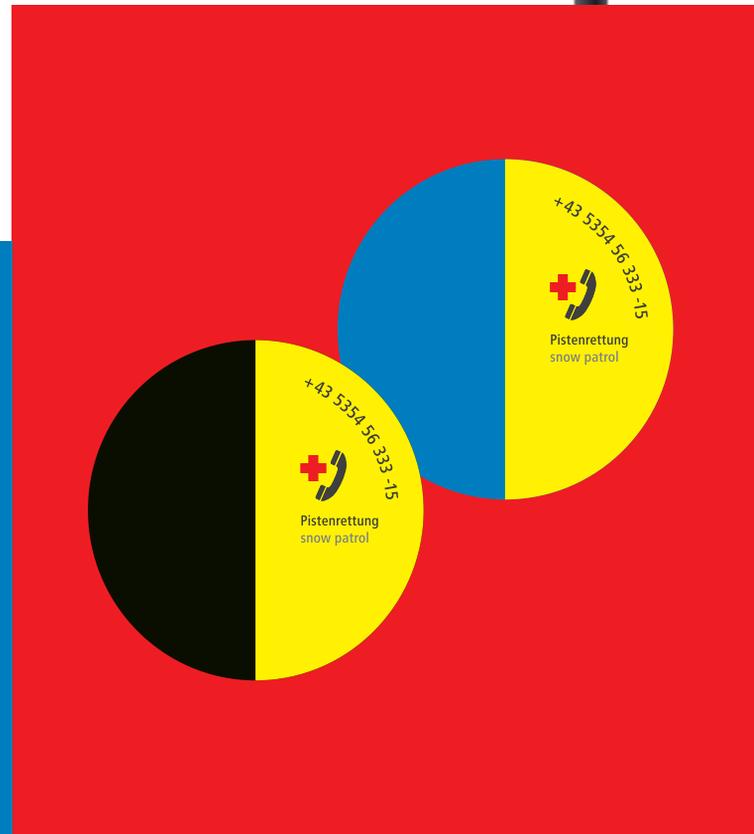
Alle Wegeschilder zeigen durch ihre Grundfarbe bereits den Schwierigkeitsgrad an.

Bei zahlreichen Abzweiger-Schildern sind zudem Panoramakarten (Gesamtpanorama und Detailpanorama) zur erneuten Orientierung angebracht.



Entlang der Piste:
immer wieder
Orientierung

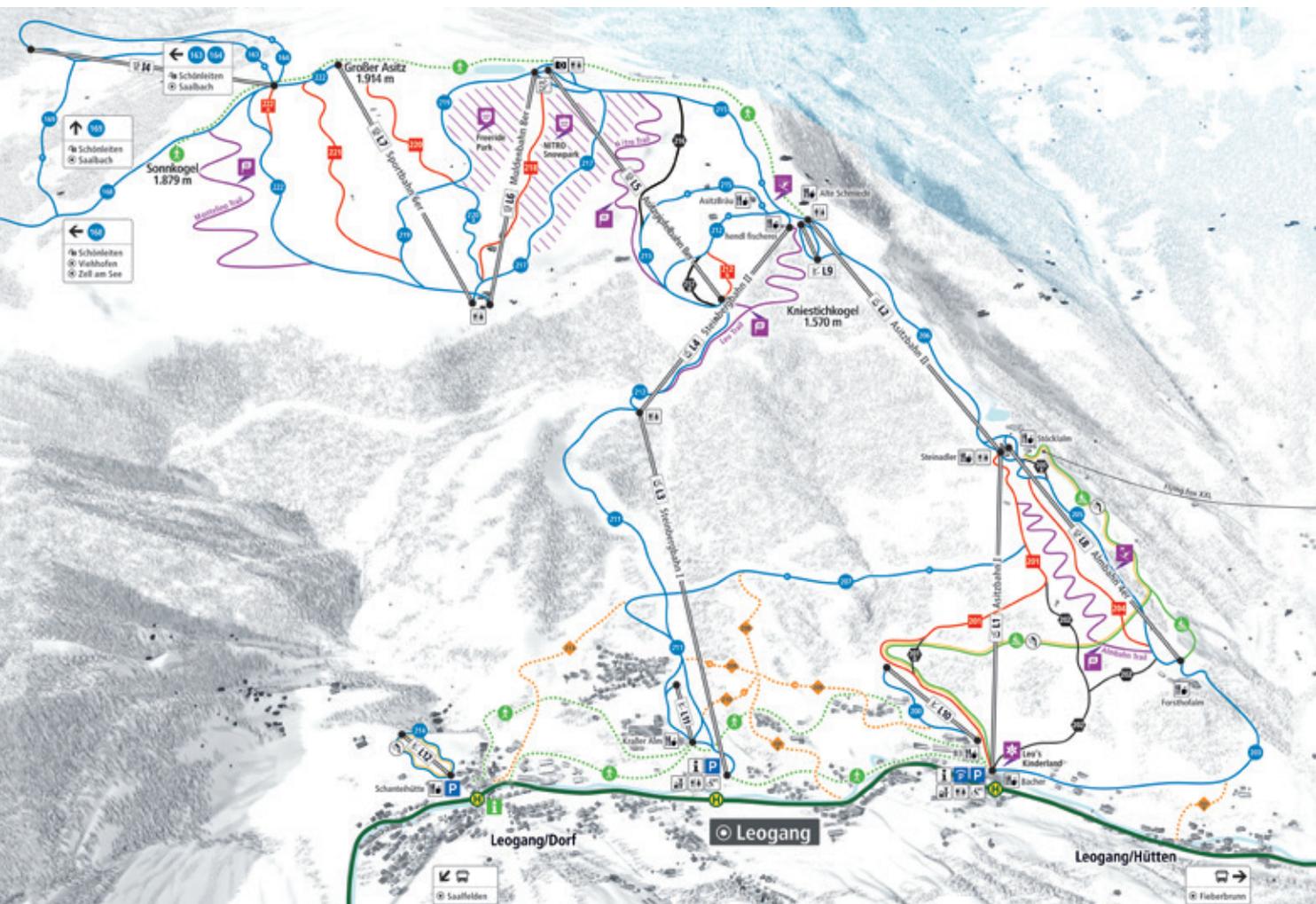
Die Pistenmarkierungen zeigen an, dass man auf dem richtigen Weg ist. Und für den Ernstfall sind auf der Rückseite die Notfall-Nummern vermerkt.



Gesamt- und Detailpanorama. Immer schnell finden, was zählt.



An den Talstationen sind großflächige Gesamtpanoramen angebracht. An den Bergstationen sind Zonenpanoramen angebracht. Vor der Abfahrt haben Gäste damit einen fokussierten Ausschnitt über die vorliegenden Pisten.



Panoramatafeln. Die Summe aller Informationen.

Ergänzend zu den bekannten Informationen gibt es nun an zahlreichen Standorten ein Infrastrukturmodul, das alle Highlights der Zone auflistet, inklusive der nahen Hütten.

Wenn notwendig, gibt es nun auch ein Sicherheitsmodul, das die wichtigsten Sicherheitsthemen leicht verständlich aufzeigt.



Portale beim Liftzugang. Wichtige Infos im Vor- begehen.

An den Liftzugängen stehen graue Portale mit den wichtigsten Informationen vor dem Skivergnügen: ein One-Stop-Informationspunkt mit Bahnnamen, Betriebszeiten, Uhrzeit, Sicherheitshinweisen, Skiverbindungen ...



Analog vor digital.

Wegweiser vor App.

Das neue Pistenleitsystem soll eine sichere und umfassende Orientierung im Skigebiet bieten. Deshalb gilt im ganzen Skigebiet die Devise: Analog vor digital. Wo immer sich unsere Gäste im Skigebiet befinden – wir möchten, dass sie sich leicht, schnell und bei allen Bedingungen zurechtfinden. Und falls digitale Orientierung gewünscht ist, gibt es in Kürze den ALPIN CARD NAVIGATOR.

Alle Informationen
zum neuen Pistenleit-
system finden Sie auf:
saalbach.com/guide

DER ALPIN CARD NAVIGATOR.

Der Digital-Guide fürs Skigebiet.

**Coming Soon:
für die gesamte
Alpin Card-
Region**

NEU! Die neue Pisten-App des SKICIRCUS funktioniert wie ein echtes Navi mit visueller oder sprachbasierter Navigation.

Der ALPIN CARD NAVIGATOR enthält verschiedenste Service-Informationen, wie z. B. die aktuellen Skibus-Verbindungen.

Und natürlich erhalten Sie an jeder Kasse die Skigebietskarte auch in handlicher Printversion.